



Zentralbanken

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems (in Millionen Euro)

Erläuterung der EZB-Wochenausweise

In der Woche zum 21. November 2008 spiegelte der Rückgang um 57 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Gold durch eine Zentralbank des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) sowie den Nettoverkauf von Goldmünzen durch eine andere Zentralbank des Eurosystems wider.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) nahm aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von Liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 25,9 Milliarden € auf 340,9 Milliarden € ab. Am Donnerstag, dem 20. November 2008, wurde eine liquiditätszuführende befristete Transaktion in US-Dollar in Höhe von 101,9 Milliarden US-Dollar fällig, und eine neue Transaktion in Höhe von 52,3 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von 28 Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde eine weitere liquiditätszuführende befristete Transaktion in US-Dollar in Höhe von 60,6 Milliarden US-Dollar fällig, und eine neue Transaktion in Höhe von 72,5 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt.

Ebenfalls am Donnerstag, dem 20. November 2008, wurde ein Euro/US-Dollar-Devisenswapgeschäft in Höhe von 22,6 Milliarden US-Dollar fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 4,8 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von 28 Tagen wurde abgewickelt; zudem wurde ein weiteres Euro/US-Dollar-Devisenswapgeschäft in Höhe von 1 Milliarde US-Dollar fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 0,9 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Diese beiden Devisenswapgeschäfte hatten keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung. Alle auf US-Dollar lautenden Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen

Aktiva	7.11.2008	14.11.2008	21.11.2008	28.11.2008
1 Gold und Goldforderungen	220 193	220 183	220 126	220 011
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	155 783	160 230	163 037	159 670
2.1 Forderungen an den IWF	10 051	11 750	11 721	12 566
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	145 732	148 480	151 316	147 104
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	226 525	227 511	198 446	208 202
4 Forderungen in € an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets	11 426	11 557	10 707	10 277
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	11 426	11 557	10 707	10 277
4.2 Forderungen aus Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
5 Forderungen in € aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	723 410	800 711	803 487	794 921
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	312 790	335 184	338 720	335 166
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	402 168	462 835	462 836	455 319
5.3 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	8 441	2 654	1 892	4 375
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	12	37	38	60
6 Sonstige Forderungen in € an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	67 356	43 587	44 149	49 487
7 Wertpapiere in € von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	118 661	118 795	119 349	120 502
8 Forderungen in € an öffentliche Haushalte	37 442	37 442	37 491	37 491
9 Sonstige Aktiva	379 570	378 704	377 190	378 490
Aktiva insgesamt	1 940 367	1 998 720	1 973 981	1 979 051
Passiva	7.11.2008	14.11.2008	21.11.2008	28.11.2008
1 Banknotenumlauf	729 294	728 554	726 683	731 454
2 Verbindlichkeiten in € aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	377 887	444 043	429 106	401 159
2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	152 351	280 171	204 905	197 203
2.2 Einlagefazilität	225 500	163 842	224 193	203 888
2.3 Termineinlagen	0	0	0	0
2.4 Feinststeuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	0
2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	36	30	8	69
3 Sonstige Verbindlichkeiten in € gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	273	247	142	177
4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	0	0	0	0
5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	86 873	89 376	120 054	142 095
5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	75 728	77 697	106 632	132 376
5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	11 145	11 679	13 422	9 719
6 Verbindlichkeiten in € gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	315 863	306 175	268 851	278 357
7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	- 880	- 1 391	- 1 575	- 1 546
8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	16 746	17 000	16 799	14 517
8.1 Einlagen, Guthaben, sonstige Verbindlichkeiten	16 746	17 000	16 799	14 517
8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	0
9 Ausgleichsposten für vom IWFs zugeteilte Sonderziehungsrechte	5 384	5 384	5 384	5 384
10 Sonstige Passiva	168 559	168 963	168 168	167 081
11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	168 685	168 685	168 685	168 685
12 Kapital und Rücklagen	71 683	71 684	71 686	71 687
Passiva insgesamt	1 940 367	1 998 720	1 973 981	1 979 051

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen

der Europäischen Zentralbank (EZB) und dem Federal Reserve System durchgeführt. Am Mittwoch, dem 19. November 2008, wurde ein Euro/CHF-Devisenswapgeschäft in Höhe von 15,2 Milliarden CHF fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 17,9 Milliarden CHF mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Am Freitag, dem 21. November 2008, wurde ein Euro/CHF-Devisenswapgeschäft in Höhe von 0,7 Milliarden CHF mit einer Laufzeit von 84 Tagen abgewickelt. Diese Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und der Schweizerischen Nationalbank durchgeführt und hatten keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung.

Die Bestände des Eurosystems an markt-gängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) nahmen um 0,6 Milliarden € auf 119,3 Milliarden € zu. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) verringerte sich um 1,9 Milliarden € auf 726,7 Milliarden €. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 28,9 Milliarden € auf 106,6 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 57,6 Milliarden € auf 579,3 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 19. November 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 334,4 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 338 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 1,9 Milliarden € (gegenüber 2,7 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 224,2 Milliarden € (gegenüber 163,8 Milliarden € in der Vorwoche).

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 75,3 Milliarden € auf 204,9 Milliarden €.

In der Woche zum 28. November 2008 spiegelte der Rückgang um 115 Millionen € in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva I) die Veräußerung von Gold durch zwei Zentralbanken des Eurosystems (in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der

Zentralbanken über Goldbestände, die am 27. September 2004 in Kraft trat) wider.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 und 9) nahm aufgrund von Kunden- und Portfoliotransaktionen sowie von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar um 8,6 Milliarden € auf 349,5 Milliarden € zu. Am Freitag, dem 28. November 2008, wurde eine liquiditätszuführende befristete Transaktion in US-Dollar in Höhe von 72,5 Milliarden US-Dollar fällig, und eine neue Transaktion in Höhe von 84,6 Milliarden US-Dollar mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Am selben Tag wurde ein Euro/US-Dollar-Devisenswapgeschäft in Höhe von 0,9 Milliarden US-Dollar fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 0,8 Milliarden US-Dollar, ebenfalls mit einer Laufzeit von sieben Tagen, wurde abgewickelt. Dieses Devisenswapgeschäft hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung. Alle auf US-Dollar lautenden Geschäfte wurden vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der Europäischen Zentralbank (EZB) und dem Federal Reserve System durchgeführt.

Am Mittwoch, dem 26. November 2008, wurde ein Euro/CHF-Devisenswapgeschäft in Höhe von 17,9 Milliarden CHF fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 20 Milliarden CHF mit einer Laufzeit von sieben Tagen wurde abgewickelt. Dieses Geschäft wurde vom Eurosystem im Zusammenhang mit dem befristeten wechselseitigen Währungsabkommen (Swap-Vereinbarung) zwischen der EZB und der Schweizerischen Nationalbank durchgeführt und hatte keine Auswirkungen auf die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung.

Die Bestände des Eurosystems an markt-gängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) erhöhten sich um 1,2 Milliarden € auf 120,5 Milliarden €. Der **Banknoten-umlauf** (Passiva 1) nahm um 4,8 Milliarden € auf 731,5 Milliarden € zu. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) stiegen um 25,7 Milliarden € auf 132,4 Milliarden €.

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva

2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) erhöhten sich um 11,7 Milliarden € auf 591 Milliarden €. Am Mittwoch, dem 26. November 2008, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 338 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 334,5 Milliarden € wurde abgewickelt. Am Donnerstag, dem 27. November 2008, wurde ein **längerfristiges Refinanzierungsgeschäft** in Höhe von 50 Milliarden € fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 42,2 Milliarden € wurde abgewickelt. Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug 4,4 Milliarden € (gegenüber 1,9 Milliarden € in der Vorwoche). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 203,9 Milliarden € (gegenüber 224,2 Milliarden € in der Vorwoche).

Im Ergebnis aller Transaktionen verringerten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 7,7 Milliarden € auf 197,2 Milliarden €.